

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	114 (1988)
Heft:	3
Rubrik:	Wochengedicht von Ulrich Weber : "Du sollst schneien..."

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Du sollst schneien ...»

Von Ulrich Weber

Es kamen Briefe aus der Schweiz
zum lieben Gott, die sich beklagten.
Seit Wochen fehle Schnee bereits,
die Schweizer deshalb fast verzagten.

Weihnachten grün, auch das Neujahr,
das führ' die Schweiz noch ins Verderben.
Und Schnee nur auf Plakaten war,
die für die Winter-Orte warben.

Der liebe Gott begriff die Wut,
den Petrus rief er zum Rapporte.
Der sprach, wie man es eben tut,
ein paar entschuldigende Worte.

«Das ist», sprach Gott, «doch dein Geschäft!
Ich kann dir wirklich nicht verzeihen.
Es steht in deinem Pflichtenheft:
Im Winter, Petrus, sollst du schneien!

Du bist ja wahrlich nicht bei Trost,
dich solchen Wetters zu erkühnen!»
Da sprach der Petrus sehr erbost:
«Ich bin jetzt eben bei den Grünen!»

PS:

Falls es nun doch noch schneit und eist,
der Petrus Toleranz beweist.